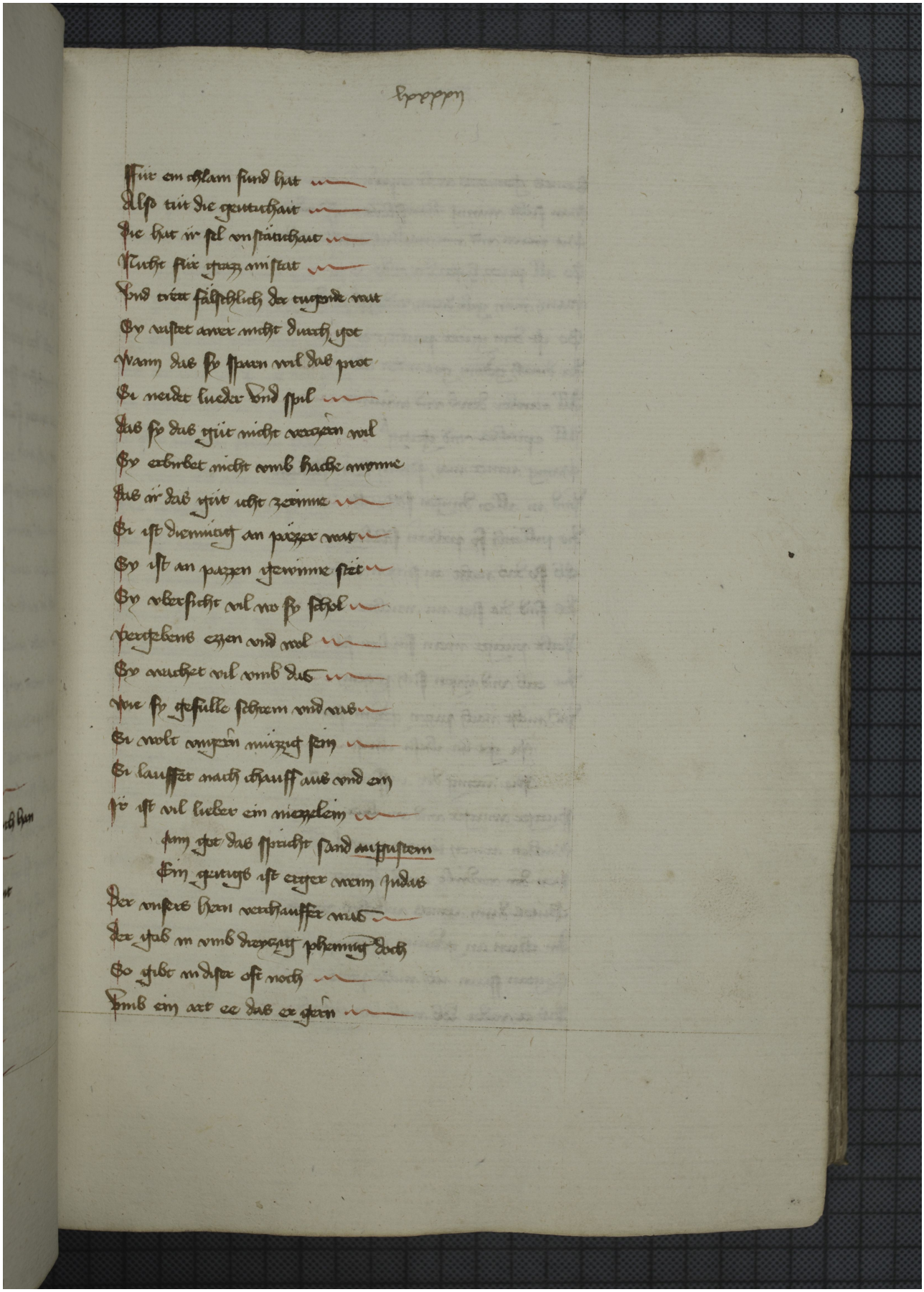
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Für ein ablam sind hut
Also tüt die gentzhaut
Die hut ir sel on stätzhaut
Nuche sie gratz an stat
Und trägt fälschlich der tugende rat
Sy rüstet ander mecht durch got
Wann das sie spann vil das prot
Sie meidet lueder und spil
Das sie das gut nicht verzern wil
Sy erbirbet mecht umb hache anvanne
Das ir das gut icht zerinne
Sie ist diemüticht an pürzer rat
Sy ist an pürzen gewinne stet
Sy übersicht vil wo sie schol
Verzehens essen und wol
Sy ruchet vil umb das
Wie sie gefülle sichtem und aus
Sie wolt ungern müzigt sein
Sie laufft nach schauff aus und ein
Sie ist vil lieber ein mägdlein
Dann got das sprecht sand augustein
Ein gutigs ist eziger wann judas
Der unsers herrn verchauffer was
Der gab im umb dreyzig pfenning doch
So gibt in dise oft noch
Umb ein art ee das er gern